



Projektdokumentation

Formate

Langzeitperformance

Quellenrecherche in Stuttgart

Bodengrafik

Stuttgarter Gewässer vor dem Literaturhaus Stuttgart

Wasserklatsch

Mineralwasserverkostung und Gespräche

Wasserspaziergänge

mit Trinkpausen und Lesung

Trinkgefäße

Gläser aus Mineralwasserflaschen

Künstlerbuch

Plitsch, Platsch – Stuttgarter Wassergeschichten

Ausblick

Hörstück

Stuttgarter Wasserchor

Projektbeteiligte

Ausgangslage

»Ich liege in meiner Badewanne und plätschere so vor mich hin. Während ich dieses Gewäsch sich in das Gluckern und Murmeln aller von euch gesammelten Stimmen mischen höre, fantasiiere ich ein Alphabet, mit dem sich ins Wasser schreiben ließe. Ein Alphabet aus gluckernden, ineinander überfließenden Lauten, die weniger dazu dienen, irgendwas festzuhalten, als es in Fluss zu bringen. Mich zu berühren.«

Aus dem Vorwort von Jan Snela

Stuttgarter Wasser

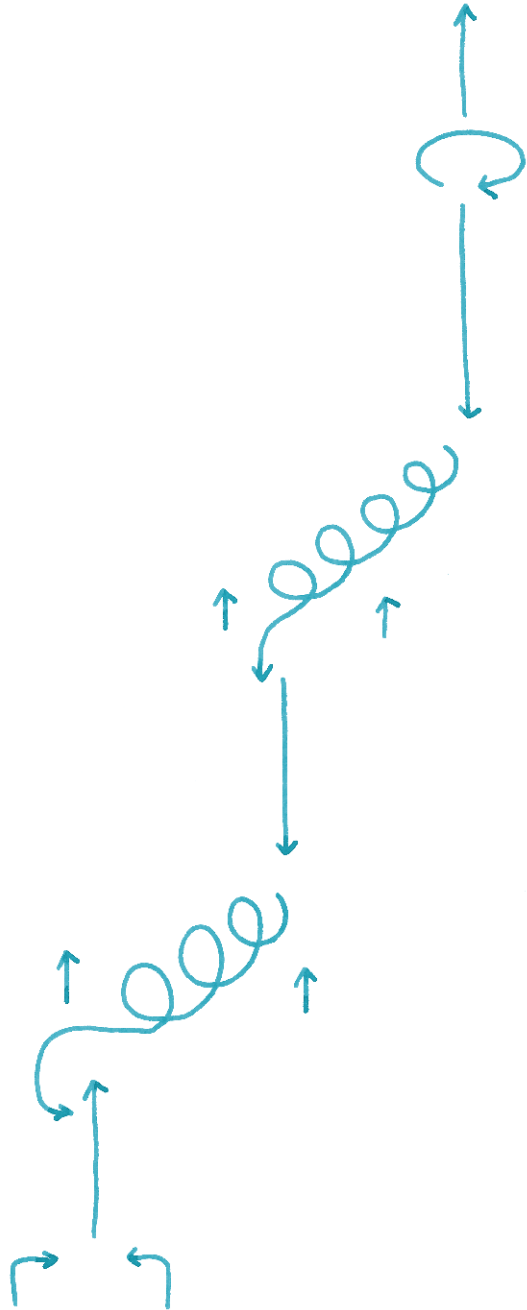
Stuttgarts Sehnsucht nach Wasser ist größer als das Wissen um den tatsächlichen Reichtum an Mineralquellen, Brunnen, Bädern, Bächen, Flüssen, Seen und Ideen.

Dabei wird kaum eine andere Großstadt von der Natur so reich mit Mineralwasser beschenkt: Nach Budapest hat Stuttgart das zweitgrößte Mineralwasservorkommen Europas. Rund 170 Kilometer Fluss und Bachläufe und 63 Hektar Seenfläche liegen im Stadtgebiet und über 250 ›Brünnele‹ machen Stuttgart zu einer der brunnenreichsten Städte Deutschlands. Doch der Neckar ist eine Straße und das Trinkwasser ist knapp, Stuttgart liegt im Wassermangelgebiet.

Mit ihrem interdisziplinären Kunstprojekt begeben sich Christina Schmid (Autorin, Buchgestalterin) und Aida Nejad (Architektin, Stadtplanerin) auf ›Quellenrecherche‹.

Das Projekt will die Wahrnehmung des Wassers in der Stadt stärken und als Ort der künstlerischen Forschung, Intervention und Begegnung nutzen.

Formate

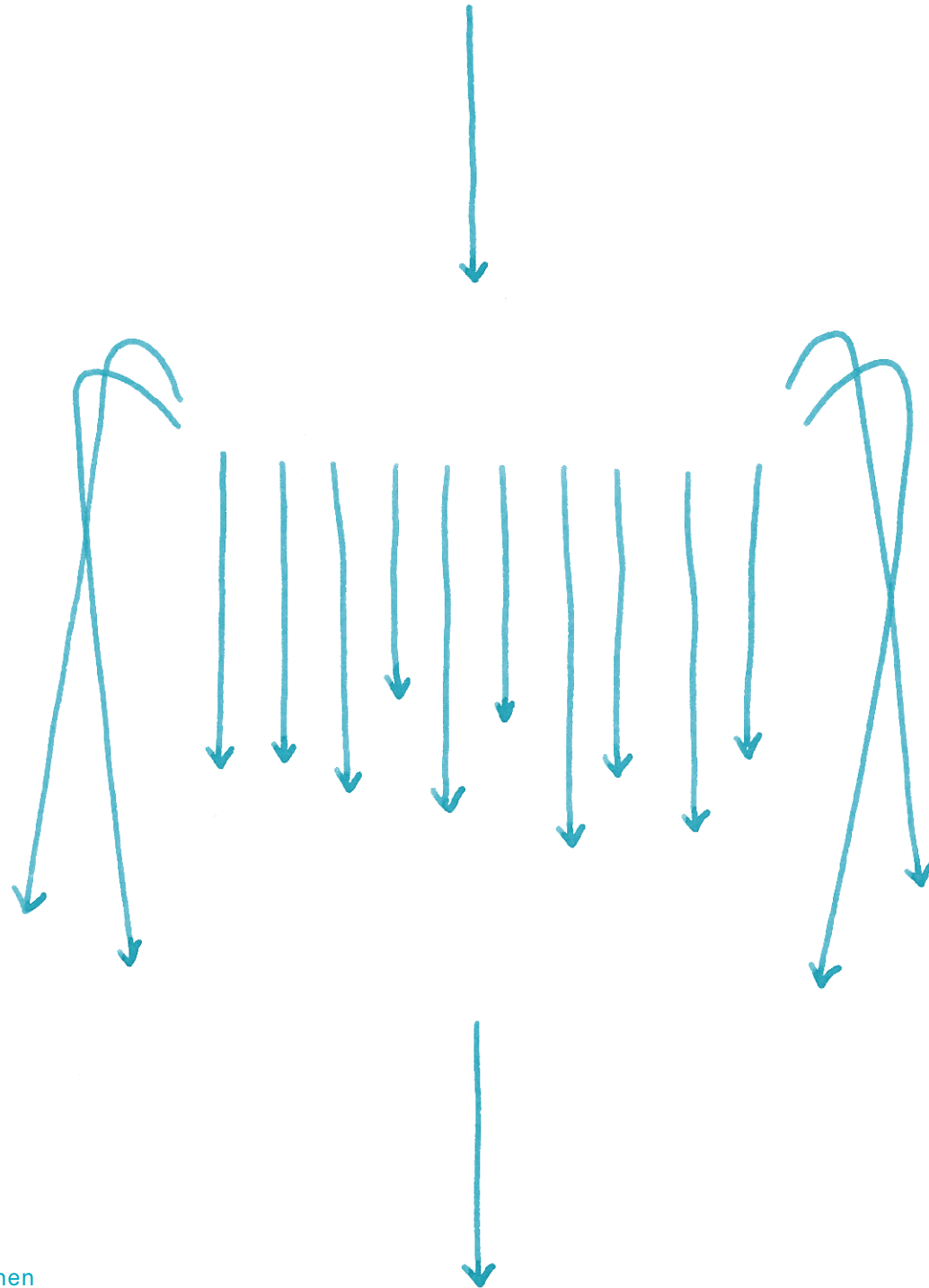


Langzeitperformance Quellenrecherche in Stuttgart

Im Sommer 2022 schwimmen Christina Schmid und Aida Nejad durch die Stadt. Sie lauschen Wassergeschichten, sammeln Plätschern, schreiben und zeichnen, kartieren Gewässer und schauen, was da ist – oder da sein könnte.

Sie durchstreifen die Stadtgeschichte und ihre Bäderkultur, tauchen ein in Schwimmbadtechnik, Trinkwasserversorgung und die Kanalisation der Stadtentwässerung, ergründen die Sehnsucht nach Wasser als Charakterzug der Stadt.





Wasserchoreografie: Galetteabrunnen

Formate

Wasserverkostung – Mineralwasser und Wunschkarte

Wasser schwappt über den Eingang ins Literaturhaus.
Am Boden dümpeln Stuttgarts Wasserflächen – der
Ausschnitt einer Wunschkarte.

Wasserverkostung – Mineralwasser und Wunschkarte

Bei einem Glas Mineralwasser werden geheime Quellen

verraten, versteckte Wasserorte kartiert, Wunschträume

und Visionen gesammelt und künstlerisch verarbeitet –

verwaschen oder klargespült.

Wasserverkostung – Mineralwasser und Wunschkarte

Bei einem Glas Mineralwasser werden geheime Quellen

verraten, versteckte Wasserorte kartiert, Wunschträume

und Visionen gesammelt und künstlerisch verarbeitet –

verwaschen oder klargespült.

Wasserverkostung – Mineralwasser und Wunschkarte

Bei einem Glas Mineralwasser werden geheime Quellen

verraten, versteckte Wasserorte kartiert, Wunschträume

und Visionen gesammelt und künstlerisch verarbeitet –

verwaschen oder klargespült.

Bei einem Glas Mineralwasser werden geheime Quellen

verraten, versteckte Wasserorte kartiert, Wunschträume

Bodengrafik

Stuttgarter Gewässer vor dem Literaturhaus Stuttgart

Wasser schwappt über den Eingang ins Literaturhaus.
Am Boden dümpeln Stuttgarts Wasserflächen – der
Ausschnitt einer Wunschkarte.

Wasserverkostung – Mineralwasser und Wunschkarte

Bei einem Glas Mineralwasser werden geheime Quellen

verraten, versteckte Wasserorte kartiert, Wunschträume

und Visionen gesammelt und künstlerisch verarbeitet –

verwaschen oder klargespült.

Wasserverkostung – Mineralwasser und Wunschkarte

Bei einem Glas Mineralwasser werden geheime Quellen

verraten, versteckte Wasserorte kartiert, Wunschträume

und Visionen gesammelt und künstlerisch verarbeitet –

verwaschen oder klargespült.

Wasserverkostung – Mineralwasser und Wunschkarte

Bei einem Glas Mineralwasser werden geheime Quellen

verraten, versteckte Wasserorte kartiert, Wunschträume

und Visionen gesammelt und künstlerisch verarbeitet –

verwaschen oder klargespült.

Bei einem Glas Mineralwasser werden geheime Quellen

verraten, versteckte Wasserorte kartiert, Wunschträume

Wasserverkostung

Berger Urquelle
abgefüllt im Mineralbad Berg

Inselquelle
abgefüllt am Leuzebrunnen

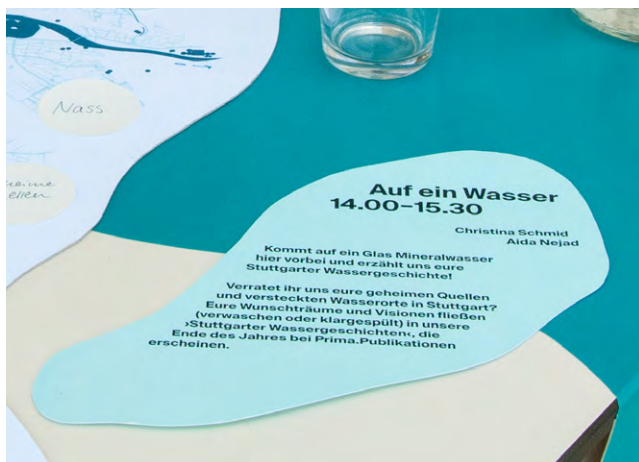
Kellerbrunnen
abgefüllt am Erbsenbrunnen

Wilhelmsbrunnen
abgefüllt am Lautenschlägerbrunnen

Matthias: »Leichter Salzgehalt, frisch, man könnte sagen:
Es inselt. Eine dalmatische Insel mit Wäldchen, da könnte
dieses Wasser entspringen.«



Bodengrafik: Stuttgarter Gewässer, 6 × 6,5 m, Juni bis September 2022, Literaturhaus Stuttgart



Wasserklatsch beim ›Wetterleuchten‹, Literaturhaus Stuttgart, 25. Juni 2022

Formate

Wasserspaziergänge mit Trinkpausen und Lesung

Zwei Wasserspaziergänge mit Trinkpausen und Lesung geben Einblick in die Wasserrecherche. Sie führen zu bekannten und versteckten Wasserorten in der Stadt, wecken Aufmerksamkeit und stärken die Wahrnehmung von Stuttgarts Wasserstellen.

Trinkgefäße Gläser aus Mineralwasserflaschen

Bei den performativen Trinkpausen gibt es zum Brunnenwasser selbst hergestellten Sirup in eigens kreierten Gläsern: geköpfte Mineralwasserflaschen.

Ephraim: »Du kannst auch ohne Flasche aus dem Haus und an jedem Brunnen mal kurz trinken, trotzdem sehe ich immer noch Leute Wasser in Flaschen kaufen. Warum bloß trauen sie dem Brunnen- und Leitungswasser weniger als dem in Plastik abgefüllten, verfrachteten und mühsam nach Hause geschleppten Nass?«



Gläser aus Mineralwasserflaschen für Brunnenwasser mit Sirup



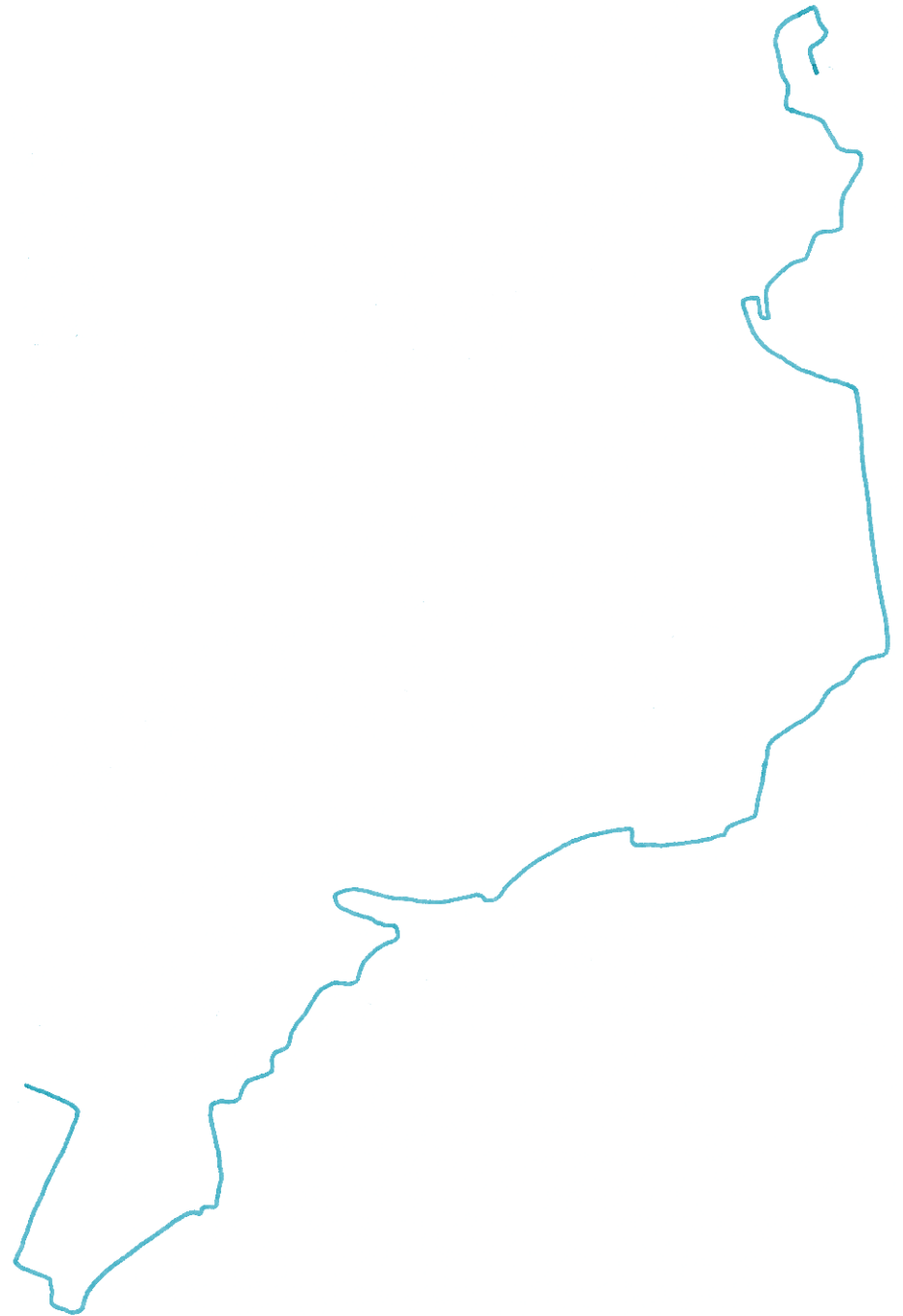
Wasserspaziergang Cannstatt vom Lautenschlägerbrunnen zur Neckarinsel, 11. September 2022



Wasserspaziergang Stuttgart Ost vom Zweckverband Landeswasserversorgung zum Mineralbad Berg, 18. September 2022



Wasserspaziergang Cannstatt, 11. September 2022



Wasserspaziergang Stuttgart Ost, 18. September 2022

Formate

Künstlerbuch

Plitsch, Platsch – Stuttgarter Wassergeschichten

Nach einem Sommer der Recherche zu Stuttgarts Wasser fließen die Ergebnisse in ein Künstlerbuch: Ein Logbuch, das die Reise zum Wasser chronologisch dokumentiert. Es versammelt 140 experimentelle Texte, Brunnengedichte und Wasserträume von Christina Schmid und 100 Wasserzeichnungen und Brunnenchoreografien von Aida Nejad, mit einem Vorwort von Jan Snela.

Eine handgezeichnete Wasserkarte liegt als Lesezeichen lose im Buch. Sie verzeichnet die Mineralquellen, Brunnen, Flüsse, Bäche, Seen und Bäder in Stuttgart. Hier wird der Reichtum wie die Sehnsucht sichtbar.

Zum Weltwassertag am 22. März 2023 erscheint das Buch bei Prima.Publicationen mit einer Ausstellung im Offspace ›Lagune‹.

Plitsch, Platsch
Stuttgarter Wassergeschichten

308 Seiten, farbige Fadenheftung,
Vorsatzbroschur, Relieflack, Farbschnitt,
Faltkarte als Lesezeichen
15 × 11 cm
ISBN 978-3-9821198-7-8

Prima.Publicationen
Erscheinungstermin: 22. März 2023



Buchstaben wie Wassertropfen auf den Umschlag gedruckt, Buchblock mit türkisem Farbschnitt: Ein Pool

Allmers bach er Straße	Feuer bach er Triebweg	Offen bach straße
Alpirs bach er Weg	Feuer bach er Tunnel	Rams bach straße
Am Buberles bach	Feuer bach er Weg	Rams bach weg
Am Döbel bach	Feuer bach er-Tal-Straße	Reichen bach straße
Am Klingen bach	Fisch bach weg	Roß bach straße
Auer bach brücke	For bach straße	Schmell bach straße
Auer bach straße	Furt bach straße	Schwab bach er Straße
Bachgerstenstraße	Gerns bach er Straße	Schwarz bach straße
Bachhalde	Gögel bach straße	Sindel bach
Bächlenweg	Gold bach er Weg	Sindel bach straße
Bachstelzenstraße	Grun bach er Straße	Stein bach sträßchen
Bachstraße	Hamb ach er Straße	Stein bach straße
Bachwiesenstraße	Hatten bach weg	Stein bach weg
Bahnhof Feuer bach	Im Buß bach tal	Steinen bach
Bernhards bach sträßle	Im Diet bach	Störz bach straße
Beutels bach er Straße	In der Körsch	Strümpfel bach er Straße
Brühl bach weg	Kaisers bach er Straße	Sulz bach gasse
Burten bach straße	Katzen bach	Tiefen bach straße
Buß bach	Katzen bach er Hof	Uhl bach er Platz
Buß bach straße	Katzen bach er Hof-	Uhl bach er Straße
Dieb ach allee	Sträßchen	Unteres Dürr bach sträßle
Diet bach straße	Katzen bach seeweg	Urb ach er Straße
Dürr bach	Katzen bach straße	Winter bach er Straße
Dürr bach kreisel	Katzen bach sträßle	Wolferts bach
Dürr bach mittelweg	Kaul bach weg	Am Leuze bad
Dürr bach straße	Kien bach straße	Am Wild bädle
Ebers bach er Straße	Klingen bach straße	Bad brunnen straße
Enders bach er Straße	Len bach straße	Bad ergasse
Erlen bach weg	Leuten bach er Straße	Bad graben
Esch bach	Linden bach straße	Bad straße
Esch bach Rundweg	Lomb ach er Straße	Beim Höhenfrei bad
Eyb ach er Straße	Mar bach er Straße	Frei bad straße
Fangels bach straße	May bach straße	Karls bader Straße
Fell bach er Straße	Metzger bach weg	Marien bader Straße
Feuer bach Bahnhof	Momb ach brücke	Sind bad weg
Feuer bach er Allee	Nesen bach straße	Wild bader Straße
Feuer bach er Heide	Nesen bach weg	Am Jakobs brunnen
Feuer bach er Höhenweg	Ob dem Stein bach	Beim Hecken brunnen

Brunnenrain	Körsch	Klassenzimmer am See
Brunnenstraße	Körschstraße	Kochel seeweg
Brunnenteichallee	Körschtalbrücke	Königs seestraße
Brunnenweg	Körschtalsträßle	Lon seer Straße
Brunnenwiesen	Körschtalweg	Nord seestraße
Dreibrunnenweg	Körschwiesen	Ost seestraße
Erbse brunnen gasse	Obere Körschmühle	Schlier seestraße
Hagels brunnen	Untere Körschmühle	See adler straße
Hagels brunnen weg	Am Mühlkanal	See blick weg
Heil brunnen straße	Möck mühler Straße	See buckel weg
Hohewart- Brunnen weg	Mühlgartenweg	See burger Straße
Hummels brunnen	Mühlgrün	See felder Weg
Keller brunnen gasse	Mühlhaldenstraße	See klingen weg
Keller brunnen weg	Mühlhäuser Straße	See lberg straße
Kühl brunnen gasse	Mühlrain	See moos weg
Rühr brunnen weg	Mühlsteg	See müh lenweg
Stein brunnen straße	Mühlstraße	See rosen straße
Veiel brunnen weg	Mühlwasen	See schwalben weg
Wal brunnen straße	Mühlweg	See straße
Weiden brunnen	Am Neckartor	See weg
Zink brunnen straße	Baustraße Neckar	See wiesen
Glemsbuchensträßle	Neckarstraße	See wiesenblick
Glemsgaustraße	Neckarsulmer Straße	See zungen weg
Glemsquellenweg	Neckartalstraße	Staffel seeweg
Glemssträßchen	Neckarwiesenstraße	Tachen see
Glemsstraße	Quellenstraße	Tegern see straße
Glemssträßle	Alp seeweg	Walchen see straße
Glemsweiherweg	Am See graben	Weiß seeweg
Hafenbahnstraße	Am See lachwald	Wild see straße
Friedrichs hafener	Bären see allee	Zum Langwieser See
Straße	Bären see straße	Am Enten teich
Ludwigs hafener Straße	Chiem seeweg	Erlente ich weg
Zum Öl hafen	Ebn isee straße	Teich straße
Beim Inselkraftwerk	Eib seeweg	Teich huhn straße
Insel bad	Feder see straße	Wasser berg weg
Inselstraße	Feuer see platz	Wasser birnen weg
Kanalstraße	Hopfen seeweg	Wasser fallberg
Kanalweg	Im Chaus seefeld	Wasser graben



Wasserkarte

Die hohe Nachfrage und positive Resonanz auf die Wasserspaziergänge mit Trinkpausen und Lesung sprechen dafür, weitere Spaziergänge anzubieten und das Format performativ weiterzuentwickeln.

Die Wassergeschichten aus dem Buch sind vielstimmig, ein Stuttgarter Wasserchor, der zum Klingen gebracht werden soll. Zusammen mit Studierenden der Sprechkunst soll ein Hörstück entstehen, mit einer Plätschercollage aus Aufnahmen der Stuttgarter Gewässer. Mögliche Veranstaltungsorte sind der ehemalige Trinkwasserspeicher Kanonenweg oder das Mineralbad Berg.

Vielstimmige Hörspaziergänge auf neuen Routen sowie ein Radio-Hörspiel sollen dazu einladen, die Stuttgarter Gewässer zu entdecken.

Das Projekt macht Stuttgarts blaue Infrastruktur sichtbar und direkt erlebbar. Es setzt Impulse, die eigene Stadt und ihre Freiräume neu zu entdecken, mit dem Ziel, das Bewusstsein für Wasser als unsere Lebensgrundlage und wichtigen Bestandteil des öffentlichen Raums nachhaltig zu stärken und damit einen öffentlichen Diskurs zu schaffen, als Beitrag für neue Visionen einer lebenswerten Stadt.

Kurzvitas und Kontakt

Christina Schmid, 1985 an der Donau geboren, studierte am Bodensee und an der Limmat, seit 2013 lebt sie bereits zum dritten Mal am Neckar. Seit 2018 führt sie den Verlag Prima.Publicationen. Als freie Gestalterin, Künstlerin und Autorin beobachtet und belauscht sie das Leben, mit Blick für das Besondere im Alltäglichen. Im Zusammenspiel von Inhalt und Form erschafft sie eigensinnige Bücher wie ›Treppauf – Treppab | Stuttgarter Stufennotizen‹ und das interaktive Geometriebuch ›Vom Punkt zur Kugel und zurück‹, die von der Stiftung Buchkunst als Schönste Deutsche Bücher ausgezeichnet wurden. Dazu entwickelt sie performative Formate wie die Wasserspaziergänge mit Trinkpausen zu diesem Buch.

Aida Nejad, 1989 am Neckar geboren, lebte an der Elbe und studierte an der Oker und am Neckar. Seit 2017 arbeitet sie freischaffend als Architektin und Stadtplanerin an performativen Planungs- und Gestaltungsprozessen. 2019 gründete sie mit drei Partner·innen ›Studio Malta‹, ein Büro für Stadt, Architektur und Design in Stuttgart und Berlin. Außerdem kuratiert sie den Stuttgarter Offspace ›Lagune‹, der seit 2020 Künstler·innen eine Plattform für Experimente gibt. Als Künstlerin widmet sie sich Fragestellungen an der Schnittstelle von Kunst und (Natur-)Raum in unterschiedlichen Maßstäben.

Christina Schmid
Autorin und Buchgestalterin

Liststraße 87
70180 Stuttgart
0176 701 72 892
hallo@christinaschmid.de
www.christinaschmid.de

Aida Nejad
Architektin und Stadtplanerin

Forststraße 92
70176 Stuttgart
0176 233 799 48
an@studiomalta.de
www.studiomalta.eu

Projektbeteiligte

Gesamtkonzeption und Projektkoordination

Christina Schmid und Aida Nejad

Bodengrafik und Wasserverkostung

Grafische Gestaltung: Christina Schmid und Aida Nejad

Druck: Rosspartner

Assistenz Herstellung Bodengrafik: Steffen Osvath

Veranstaltungsort: Literaturhaus Stuttgart

Wasserspaziergänge mit Trinkgefäßen und Lesung

Lesung: Christina Schmid

Konzeption Touren: Aida Nejad

Assistenz Trinkgefäße: Shinroku Shimokawa

Trinkpausen: The grand Solarino (Jan-Timo Ort, Lorenz Boigner)

Fotografie: Christine Joos

Buch und Karte

Text, Gestaltung, Herstellung: Christina Schmid

Zeichnung, Karte: Aida Nejad

Lithografie: Alex Kern

Vorwort: Jan Snela

Lektorat: Isabel Hartwig

Druck: Offizin Scheufele, Stuttgart

Bindung: Buchbinderei Spinner, Ottersweier

Verlag: Prima.Publicationen, Stuttgart/Basel

Mit freundlicher Unterstützung von

STUTTGART



PRIMA.

